

RATEKRIMI
MIT PAULA



Seite 13

KLEINE Kinderzeitung



art
Seite 9

STARS

Er traut sich:
womit Zayn
Malik von One
Direction jetzt
Ernst macht



Seiten 6-7

Traumwohnungen im Baum

Heute ist der Internationale Tag des Baumes. Daher zeigen wir dir
vom Wipfel bis zur Wurzel, wo welches Tier lebt.



Seiten 2-3

HOFFEN AUF
EIN BESSERES
LEBEN

WISSEN

1. Mai: warum
am Tag der
Arbeit alle
freihaben

Seiten 4-5



Seiten 8-9

SCHNELLER,
ALS DER SCHIRI
PFEIFEN KANN

Was für ein Rummel!

Komm mit deiner ganzen Familie zur Messe

Spannung, Spiel und Spaß für dich, deine Geschwister und Freunde

Bei der Grazer Frühjahrsmesse gibt es erstmals auch eine eigene Minimesse nur für dich.

Barfuß über Steine laufen, auf Heuballen klettern oder wild durch die Halle tanzen: Bei der Grazer Frühjahrsmesse gibt es heuer zum ersten Mal auch eine eigene Minimesse für dich. Du kannst dir dabei zum Beispiel die Vorstellungen des Grazer Zaubertheaters anschauen oder beim Kindertanzen mitmachen. Die Kleine Kinderzeitung wird auch mit einem eigenen Stand vertreten sein und hat sich viele spannende Dinge für dich einfallen lassen. **Grazer Frühjahrsmesse: Do., 30. 4., bis Mo., 4. 5., täglich von 10 bis 18 Uhr, Vergnügungspark schon ab Mi., 29. 4., geöffnet, Informationen zu allen Veranstaltungen während der Messe findest du auf www.fruehjahrsmessegraz.at**

Der Vergnügungspark öffnet schon einen Tag vor dem Messestart

Was soll ich tun, wenn ich gemobbt werde?

Marie (10): „Einige Mitschülerinnen sind immer gemein zu mir. Sie lachen mich aus und verbreiten Gerüchte über mich. Ich mag schon nicht mehr in die Schule gehen. Wie soll ich mich verhalten?“



Brigitte Pörsch, Kinder- und Jugendanwältin Steiermark, antwortet:

Wenn dich Mitschülerinnen über längere Zeit attackieren, nennt man das Mobbing. Gleich vorweg: Du bist nicht schuld daran, wenn du gemobbt wirst. Jeder kann betroffen sein. Mobbing ist für Betrof-

fene schlimm, das kann so weit gehen, dass sie nicht mehr schlafen können oder, so wie du, am liebsten nicht mehr in die Schule gehen würden. Hörst das Auslachen und Verbreiten von Gerüchten nicht auf, solltest

du dir Hilfe suchen: bei deinen Eltern oder Lehrern. Mit „Petzen“ hat das nichts zu tun, du willst ja nicht, dass andere bestraft werden, sondern dass man dir hilft. Und merke dir: Du bist wie du bist und das ist gut so.